

DEMETS-BREMENT

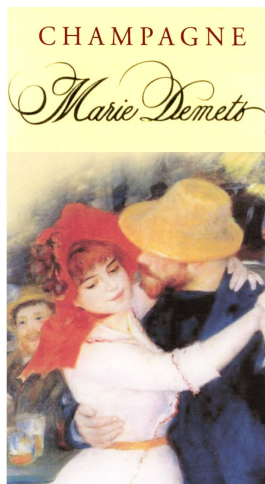
CHAMPAGNE

Marie Demets

Kontakt	Alain DEMETS (Leiter)
Sprachen	Englisch/Deutsch
Email	champagnemariodemets@wanadoo.fr
Telefon	+33 3 25 38 23 30
Fax	+33 3 25 38 25 04
Adresse	7, rue des Vignes F- 10250 Gye sur Seine

Firmentyp	Genossenschaft mit über 230 Mitgliedern
Anbauregion	Champagne
Appellationen in Produktion	Champagne
Anzahl der Mitarbeiter	6
Anbaufläche	10 ha
Jahresproduktion	110 000 Flaschen
Exportanteil am Umsatz	25 %

1. Kurzprofil



Alain Demets erwarb 1985 das Weingut vom seinem Schwiegervater, Herr Brément. Im Jahre **1987** brachten Alain mit seiner Frau Marie die aktuelle Champagner-Marke Marie Demets auf den Markt und setzten somit den Grundstein für den kommerziellen Vertrieb von Champagne.

Seitdem vergrößerte sich der Familienbetrieb erheblich von 24 000 bis zu **110 000 Flaschen** im Jahre 2006. Der Vertrieb entwickelte sich sowohl auf nationaler als auch auf **internationaler Ebene**, wie z.B. England, Dänemark, Belgien, Kanada, Deutschland und Japan.

In den letzten drei Jahren hat der dynamische Betrieb ein neues Abfüll- und Lagergebäude errichtet, wo der Champagne reift. Die Demets sind dabei Ihren Keller technisch aufzuwerten, was den Einbau von thermoregulierten Inox-Tanks einschließt.

2. Vertrieb

In Frankreich verkauft die Firma MARIE DEMETS seine Produkte direkt an Endverbraucher, Restaurants, Unternehmen und öffentlichen Behörden. Das Unternehmen hat bisher noch nicht direkt mit der deutschen Hotellerie und Restauration zusammengearbeitet.

3. Die Produkte

Region	Appellation	Produktname	Jahrgang	Anbau			Verfügbare Menge (in Flaschen)			€ Preis ab Keller	Auszeichnungen
				integriert-kontrolliert	konventionell	biologisch	<100 000	100 000 - 1 mio	1 mio <		
Champagne	AOC Champagne	Tradition	-		x		x			10	Im Hachette Führer im Jahre 1999 und 2000
	AOC champagne	Réserve	-		x		x			11	
	AOC Champagne	Blanc de Chardonnay	-		x		x			11,20	
	AOC Champagne	Rubis	-		x		x			11,20	
	AOC Champagne	Cuvée 19ème	-		x		x			12,70	Silbermedaille im Jahre 1996, les Vinalies, in Brüssel